

Öffentliche Ausschreibung – Honorarverträge für die Durchführung zweier Seminare im Rahmen des Kurses „Nicht nur interpretieren, sondern auch verändern! Ein Wochenkurs der Rosa-Luxemburg-Stiftung“

Die Landestiftung „Rheinland-Pfalz“ der „Rosa-Luxemburg-Stiftung“ beabsichtigt für den Kurs „Nicht nur interpretieren, sondern auch verändern! Ein Wochenkurs der Rosa-Luxemburg-Stiftung“ zwei Honorarverträge für die Vorbereitung, die Durchführung und Nachbereitung zweier Seminare zu vergeben.

Bei dem Projekt handelt es sich um ein modulares Kursangebot der Stiftung auf dem Gebiet der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung, das sich an engagierte Menschen aus dem pluralen linken Milieu in Rheinland-Pfalz wendet. Es sollen in dem Kurs an einem Kennenlerntag, einem Wochenmodul von 6 Tagen und einem Wochenmodul von 2 1/2 Tagen verschiedene politische Fertigkeiten (wie Tools aus dem Organizing oder Werkzeuge der Machtanalyse von Gene Sharp), aber auch zentrale Inhalte linker politische Praxis (wie der Kapitalanalyse, der Analyse der Verschränkung der Herrschaftsverhältnisse von Race, Class und Gender oder auch der gegenwärtigen Klimakrise) vermittelt und für ein politisches Engagement von links im lokalen politischen Raum aufbereitet werden.

Die Stiftung schreibt für das Wochenmodul (vom 31.8. bis 5.9.2020) und das Wochenendmodul (13.-15.11.2020) zwei Honorarverträge für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der jeweiligen Seminare aus. Im Wochenmodul soll ein breites Themenspektrum von marxistischer Grundlagentheorie, Klimawandel, Geschichte des Feminismus, Geschichte der Linken in Europa, Rassismus und Neue Rechte abgedeckt werden, während sich das Wochenendmodul auf das Thema „linker Internationalismus in Vergangenheit und Gegenwart“ fokussieren soll. Die mit den Honorarverträgen verbundenen Aufgaben bestehen neben der eigenen Durchführung der Seminare in einer Anpassung der Ablaufpläne an die Zielgruppe vor Ort, ggf. der Erstellung von Lernmaterialien, der Kommunikation mit den Teilnehmenden, ggf. weiteren Teamenden und Landestiftung und der Teilnahme an einer Auswertung des Kurses.

Die Stiftung erwartet von Bewerber_innen neben einer aussagekräftigen Bewerbung:

- **Nachweisbare Kenntnisse und Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit**
- **Eine Kenntnis des linken politischen Raums in der Bundesrepublik Deutschland**
- **Kenntnisse auf dem Gebiet linker Geschichte in Europa und linker Grundlagentheorien auf den Feldern Ökonomie, Feminismus, Klima der Rassismustheorie sowie des linken Internationalismus**

Für das Wochenmodul wird ein Honorar in der Höhe von 3.300,00 EUR vergeben. Für das Wochenendmodul ein Honorar von 1.375,00 EUR vergeben.

Bewerbungen bis zum 30.5.2020 bitte an Sebastian Frech senden: sebastian.frech@rosalux.org